

Das ganze Haupt ist krank / das ganze Herz ist matt / von der Fußsolen bis auff's Haupt ist nichts gesundes an ihm / Sondern Wunden vnd Striemen / vnd Enterbeulē / die nicht gehefftet / noch verbunden / noch mit Oele gelindert sind / Esai. 1. v. 5. 6. Der Prophet Jeremias sagt : Es ist das Herz ein trotzig / vñ verzagt Ding / wer kan es ergründen / cap. 17. v. 9. Christus lehret : Was vom Fleisch gebohrē wird / das ist Fleisch / Joh. 3. v. 6. Der Apostel Paulus. Durch einen Menschen ist die Sünde kommen in die Welt / vnd der Todt durch die Sünde / vnd ist also der Todt zu allen Menschen durchgedrungen / dieweil sie alle gesündigtet haben / Rom. 5. v. 12. Der Todt herrschet von Adam an / bis auff Mosen / auch vber die / die nicht gesündigtet haben / mit gleicher Vbertretung / wie Adam / Rom. 5. v. 14. Fleischlich gesinnet seyn ist ein Feindschafft wieder Gott / Rom. 8. v. 7. Von Natur seyn wir Kinder des Zorns gleich wie auch die andern / Ephes. 2. v. 3. Ich sehe einander Gesetz in meinen Gliedern / das da widerstreitet dem Gesetz in meiner Gemüte / vnd nimpt mich gefangen in der Sünden Gesetz / welches ist in meinen Gliedern / Rom. 7. v. 23.

Demnach ist die Erbsünde nicht allein ein Mangel alles guten in geistlichen Sachen ; Sondern sie ist zugleich an Stat des verlohrenen Bilde Gottes ein vnaußsprechliche Verderbung der ganzen Natur vnd allen Kräfte / im Verstande / Herzen vnd Willen. Denn 1. wird sie in Gottes Wort beschrieben durch Bosheit des Menschlichen Herzen / Gen. 8. v. 24. Durch Unreinigkeit des ganzen Menschen / Job. 14. v. 4. Durch Thorheit des Menschlichen Herzens / Rom 1. Durch Unwissenheit des Verstandes / Eph. 4. v. 17. cap. 5. v. 8. Durch Feindschafft des Willen wieder Gott / Rom. 8. v. 7. 2. Sie wohnet in vns / Rom. 7. v. 17. Ist in vnsern Gliedern / Rom. 7. v. 23. Klebt vns immer an / Heb.

Die Erbsünde ist nicht allein ein Mangel alles Guten / Sondern auch ein angeborne Seuche vnd natürliche Erbsüfft.